

ndesamt.
- Register
93.

Heiraths - Neben - Register
des
Königlich Preußischen Standesamtes
Zaarphie
Kreis *Willigenstein*
für das Jahr 1893.

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 1610

20

B.

Nr. 1

Laaßhe, am 25. Januar tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Gevestellkäffstant Karl Ludwig Scheffer

der Persönlichkeit nach

unbekannt,
evangelisch Religion, geboren den 25. Januar zwei
fünfzig und einem des Jahres tausend achthundert
fünfzig und einem zu Preußisch Oldendorf
wohnhaft zu Laaßhe

Sohn des zu Preußisch Oldendorf verstorbenen
Landsknecht Wilhelm Scheffer und seiner Frau
Henriette geborene Telle wohnhaft
zu Preußisch Oldendorf,

2. die unverehelichte Elisa Catharina Anna
Emma Söhne

der Persönlichkeit nach unbekannt,
Kaufmann August Engardt zu Laaßhe unbekannt,
evangelisch Religion, geboren den 25. Januar zwei
fünfzig und einem des Jahres tausend achthundert
fünfzig und einem zu Liegen
wohnhaft zu Liegen

Tochter des zu Liegen verstorbenen Gräflich,
gräflichen Heinrich Söhne und seiner Frau
Johanna Henriette geborene Berg, wohnhaft
zu Liegen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann August Engardt

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

4. der Kunstmaler August Fischer

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ludwig Scheffer.

— Emmy Scheffer geb. Söhlne.

— Aug. Engardt.

— Aug. Fischer.

Der Standesbeamte.

Geisler.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am 16en Januar 1893.

Der Standesbeamte.

Geisler.

B.

Nr. 2.

— Laasphe, am zweyundzwanzigsten
Juni dausend acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmeyer August Peter Heck

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
August dausend acht

zweiundzwanzig zu Niederkopf

, wohnhaft zu Niederkopf

Sohn de Philip Heck und Anna Sophie, Margaretha
Wilhelmine geborene Lettermann wohnhaft
zu Niederkopf

2. die verwaltete Emma Auguste Alesse

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
September des Jahres dausend acht

zweiundzwanzig zu Laasphe

, wohnhaft zu Laasphe

Tochter de Gottfried Alesse und Anna Sophie,
Caroline geborene Räfer, beide wohnhaft
zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Gottfried Alexe

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe

4. der Klopperr Wilhelm Schröder

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Heck

Emma Heck geb. Alexe

Gottfried Alexe

Wilhelm Schröder

Der Standesbeamte.

Geisler

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am 26en Januar 1893.

Der Standesbeamte.

Geisler

B.

Nr. 3.

Niederlaasphe, am zehn Februar tausend achthundert neunzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Wohlfahrtsmeister Friedrich August Carl
Turing

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

evangelisch Religion, geboren den zehn September des Jahres tausend achthundert
fifzig und nein zu Niederlaasphe,
wohnhaft zu Niederlaasphe,

Sohn des zu Niederlaasphe verstorbenen Spittau
arbeiter Friedrich Turing und seiner Ehefrau
Anne Eliza geborene Schuppener wohnhaft
zu Niederlaasphe.

2. die verwahlopf Luise Wilhelmine Maria
Siliane Johanne Freitag

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

evangelisch Religion, geboren den fifzig November des Jahres tausend achthundert
fifzig und nein zu Niederlaasphe,
wohnhaft zu Niederlaasphe,

Tochter des zu Niederlaasphe verstorbenen Spittau
arbeiter Friedrich Freitag und seiner Ehefrau
Luise geborene Weber wohnhaft
zu Niederlaasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Organist Klarinettist Robert Weber

der Persönlichkeit nach
bekannt,

zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Laaerhe

4. der Pfarrer Friedrich Feiring

der Persönlichkeit nach
bekannt,

zweihundertneunzig Jahre alt, wohnhaft zu Arnali-
enbrücke

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Feiring

Louise Feiring gaburam Freitag

Robert Weber

Friedrich Feiring

Der Standesbeamte.

Geisler

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laaerhe, am 4 ten Februar 1892

Der Standesbeamte.

Geisler

B.

Nr. 4

Laasphe, am Neunten

März tausend achthundert neunzig und Sei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Pfleger von Wilhelm Friedrich
Christian Piir

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

christianischen Religion, geboren den zehnsten
November des Jahres tausend achthundert
fünfzig und Sei zu Laasphe
, wohnhaft zu Laasphe

Sohn de Ottokar Christian Paul und
Anna Catharina Christiane geborene Fing
lauß vorsterben und zerstört wohnhaft
zu Laasphe

2. die christianische Louise
Friedrike Schuppert

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

christianischen Religion, geboren den zweiten
Dezember des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwölf zu Laasphe
, wohnhaft zu Laasphe

Tochter de Ottokar Christiane geborene Schuppert, aufgezogen
zu Laasphe, und Katharina Luise geborene
von Ried, vorsterben und zerstört wohnhaft
zu Laasphe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r Mr. Konsistorialrat Wilhelm Schuppert

der Persönlichkeit nach bekannt,

auf vierundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Laddaphe

4. d^r Mr. Konsistorialrat Ludwig Tierr

der Persönlichkeit nach bekannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Laddaphe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Wilhelm Tierr

Christiane Tierr geborene Schuppert

Wilhelm Schuppert

Ludwig Tierr

Der Standesbeamte.

Geisler

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laddaphe am 4ten März 1893

Der Standesbeamte.

Geisler

B.

Lagaphe, den
10. November 1952
Der Ehemann
Christian Buschhaus
ist am 1. November
1952 in Lagaphe
(Standesamt Lagaphe)

Nr. 39 (1952) verstorben.

Der Standesbeamte und
In Vertretung:

Christian Buschhaus
begleitigt:

Bieleburg, den

18. März 1955

Der Kreisdirektor
in Frage:



Nr. 1.

Lagaphe, am 10. April tausend achtundneunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Friedrich Christian Friedrich Heinrich Buschhaus
der Persönlichkeit nach _____
bekannt,
evangelischer Religion, geboren den 15. September
Oktober _____ des Jahres tausend achtund
fünfzig im auf zu Lagaphe —
wohnhaft zu Lagaphe —

Sohn des Oberstaatsrat und Landgerichtsrat Wilhelm Buschhaus und seiner Auguste geborene Tritscher, beide wohnhaft
zu Lagaphe.

2. die Friedrichskirchenbekenntin Johanne Luise Walle

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,

evangelischer Religion, geboren den 15. August Juli _____ des Jahres tausend achtund

Zu Übereinstimmung mit 15. Juli _____ des Jahres tausend achtund
dreiundfünfzig im auf zu Lagaphe —
fünfzig im auf, weil vor
fünfzig vergraben, wofür _____, wohnhaft zu Lagaphe —
wurden.

Lagaphe, am 12. September 1894
Igor Kantscha unter.

Geister

Tochter der Friedrichskirchenbekenntin Johanne Friederike Walle und ihres
Ehemanns Marien Catharina geborene Alt-
haus, beide verstorben im 19. Jahrh. wohnhaft
zu Lagaphe —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Maurice Christian Preischbach —

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

fast einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Gadsphe

4. Herr Wilhelm Schmid —

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

fast einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Gadsphe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

— Christian Preischbach —

Johanne Preischbach geborm. Wölle

— Christian Preischbach —

— Wilhelm Schmid —

Der Standesbeamte.

Geisler

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gadsphe, am 1 ten April 1893

Der Standesbeamte.

Geisler

B.

Nr. 6

Laasphe am 20ten
April tausend achthundert neunzig und Juni.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Christian Ludwig Emil
Roth

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

evangelisch Religion, geboren den 21. Februar
Juni des Jahres tausend achthundert
fürstlich im Lande zu Laasphe —
wohnhaft zu Laasphe —

Sohn de Oheim Jacob Roth, wohnhaft zu Laasphe,
und seiner Gemahlin Helene geboren
Weiss, verstorben und begraben wohnhaft
zu Laasphe —

2. die verwoblosa Luise Schenbach

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

evangelisch Religion, geboren den 11. Mai
des Jahres tausend achthundert
fürstlich im Lande zu Paderbach bei
Laasphe —, wohnhaft zu Paderbach bei
Laasphe —

Tochter de Oheim Georg Schenbach, wohnhaft zu
Paderbach, und seiner Gemahlin Luise geboren
Afflebach, verstorben und begraben wohnhaft
zu Paderbach —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maurer Ludwig Roth _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe

4. der Gärtner Heinrich Schreiber gen.
nunzt Schnells, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
zehnundneunzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Christian Roth

Louise Roth geborene Scheurbach

Ludwig Roth

Heinrich Schreiber gen. Schnells

Der Standesbeamte.

Geisler

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am 1 ten April 1893

Der Standesbeamte.

Geisler

B.

Nr. 7.

Laasphe, am fünfzehnten
April tausend achthundert neunzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Küttmarus Brätor Wilhelm August
Carl Christian Fischer

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
namensgleicher Religion, geboren den dritten Fe-
_____bruar des Jahres tausend achthundert
fünfzig und eins zu Laasphe,
_____wohnhaft zu Laasphe,

Sohn de zu Laasphe erftorbenen Pfarrmanni
Hans Jacob Fischer und dessen Frau
Caroline geborene Niel, wohnhaft
zu Laasphe.

2. die namensgleiche Anna Franziska
Gorgine Luise Schmidt

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
namensgleicher Religion, geboren den zehnzigsten
März des Jahres tausend achthundert
fünfzig und eins, wohnhaft zu Laasphe

Dochter de zu Laasphe erftorbenen Pfarrmanni
Carl Ludwig Schmidt und seiner Ge-
frau Catharina geborene Corradi, wohnhaft
zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrer Friedrich Koch

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Laayhe

4. der Pfarrer Christian Fischer

der Persönlichkeit nach _____

known,

fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Laayhe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Tippner

Anna Tippner geb. Kämmer

Friedrich Koch

Kristian Tippner

Der Standesbeamte.

Geider

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laayhe am 15ten April 1898.

Der Standesbeamte.

Geider

B

Mr. S.

Laaphie, am zweihundertwanzigsten
April tausend achthundert neunzig und vier.

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Schließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Walle

der Persönlichkeit nach

La Count

evangelisch Religion, geboren den zwanzigsten
Oktober des Jahres tausend achthundert
fünfzig im Ort zu Riddelhausen
Karl Wittgenstein, wohnhaft zu Saarbrücken

Sohn des Fürstlich Friesischen Friedrich Walle und seiner
Ehefrau Marie Katharina geborene Althaus,
bisher verstorben im Grabe wohnhaft
zu Lübeck

2. die *gymnophora* Thunelde Ruth

Der Versöhnlichkeit nach

faunt

xxviii Religion, geboren den fünfzehn No-
vember des Jahres tausend achthundert
fünfzig im Fabrik Ronc, Ronc
Wittgenstein, wohnhaft zu Gaggenau

Dochter der Engelhardt Hermann Roth, entstehn
im Lande verhülf zu Bens, im Lufan Ha-
fnius Husen de geboren Hofmann wohnhaft
zu Bens.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gittar verlobt mit Christian Wölle.

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

ausführlich vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Laaerfe,

4. der Mann von Wilhelm Schmidt

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

ausführlich vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Laaerfe,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Wölle

Theresia Wölle geborene Roth

Christian Wölle

Wilhelm Schmidt

Der Standesbeamte.

Geisler

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laaerfe am 29ten April 1899

Der Standesbeamte.

Geisler

B.

Nr. 9.

— Laasphe, am zweyzigsten
— Mai tausend achthundert neunzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Pfarrer Ernst Heinrich Gronau

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,
_____ evangelischer Religion, geboren den dritten Juni
_____ des Jahres tausend achthundert
fayßig und eins zu Laasphe,
_____, wohnhaft zu Laasphe,

Sohn des zu Laasphe verstorbenen Pfarrers
anthoni Heinrich Gronau und seiner Ge-
frau Christiane geborene Rudolf, wohnhaft
zu Laasphe,

2. die geradblättrige Caroline Auguste Dörn,

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,
_____ evangelischer Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend achthundert
fayßig und eins zu Laasphe,
_____, wohnhaft zu Laasphe,

Tochter des zu Laasphe verstorbenen Minorats
Christian Dörn und seiner Frau von
Friedrike geborene Schäfer, wohnhaft
zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Einbringerin ist der Adolf Schäfer

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zirka einzig Jahre alt, wohnhaft zu Biedenkopf,

4. der Einbringerin ist Ernst Schmidt junior

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zirka einzig Jahre alt, wohnhaft zu Zaarple

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten.

— Ernst Cronau —

— Karoline Cronau geb. Dom —

— Adolf Schäfer —

— Ernst Schmidt junior —

Der Standesbeamte.

Geister

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Zaarple, am 18 ten Mai 1898

Der Standesbeamte.

Geister

B.

Nr. 10

Laaerhe, am zweiten Juni tausend achthundert neunzig und Sei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Wilhelm Emil Wölle

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ evangelisch Religion, geboren den zweiten November des Jahres tausend achthundert
zweyundsechs zu Laaerhe
_____ wohnhaft zu Laaerhe

Sohn de Friedrich und Pauline Christian
Wölle und deren Tochter Sophie geborene
Wehn, beide verstorben und zuletzt wohnhaft
zu Laaerhe

2. die vermähllosa Johanna Theresia
Henriette Wöckel,

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ evangelisch Religion, geboren den zehnten Dezember
des Jahres tausend achthundert
zweyundzwanzig zu Kunst bei Laaerhe
_____ wohnhaft zu Laaerhe

Tochter de Kunstwirt Post Wöckel und dessen
Tochter Sophie geborene Blecher,
_____ lebt wohnhaft
zu Laaerhe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Landwirt Wilhelm Koch —

der Persönlichkeit nach —

— bekannt,

hundertfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

4. d. Verwaltor Heinrich Wickel

der Persönlichkeit nach —

— bekannt,

— seifzig Jahre alt, wohnhaft zu Zufa Hansa
bei Hückarde, Landkreis Paderborn.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und handschriftlich.

Wilhelm Wölle —

Johanna Wölle geborene Wickel —

Wilhelm Koch —

Heinrich Wickel —

Der Standesbeamte.

Geisler

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe am 2 ten Februar 1899

Der Standesbeamte.

Geisler

B.

Nr. 11

Gaaspfe, am zehn
September tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kommunalfabrikant Heinrich Engelhardt
Richard Kattwinkel
der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,
aus mysliffr Religion, geboren den neunzehn
November des Jahres tausend achthundert
fayßig und sinbar zu Stadtumritten
Stadt Siegen, wohnhaft zu Ives L

Sohn des gr. Weidenau an der Sieg habenden Kämpfers
Christian Kattwinkel und seiner gr. Weidenau an der
Sieg wohnbaren Frau Catharina Adolfinae Katt-
winkel geborenen Schäferbauern, jetztl. wohnhaft
zu Weidenau an der Sieg

2. die gemeinfabrikantin Caroline Elisabetha Chi-
siane Schuppert
der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,
aus mysliffr Religion, geboren den fünfundzwanzig
zijftan Juli des Jahres tausend achthundert
fayßig und myß zu Gaaspfe
_____, wohnhaft zu Gaaspfe

Tochter des Gärtner Christian Schuppert, wohlfahrt zu
Gaaspfe und seiner Frau Catharina Schuppert
geborenen Räcker, wohfb. an Emgkötzen wohnhaft
zu Marlburg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dnr Richard Christian Müller

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Graafke,

4. dnr Eduard Reppenbus

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Gelsenkirchen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Richard Kattwinkel

Caroline Kattwinkel geb Schuppert

Christian Müller

Eduard Reppenbus

Der Standesbeamte.

Geister

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Graafke am 11ten September 1899

Der Standesbeamte.

Geister

B.

Nr. 12

— Laasphe, am — Fünfzehn
— September tausend achtundneunzig und drei,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der praktische Arzt Doctor medicinae
Heinrich Christian Hermann Hönnemann,
der Persönlichkeit nach —

— bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zehn Februar
des Jahres tausend achtundsechzig und vierzehn zu Laasphe —
wohnhaft zu Laasphe —

Sohn des Praktischen Arztes Heinrich Hönnemann
und dessen Ehefrau Bertha Hönnemann
geborene Müller, beide — wohnhaft
zu Laasphe.

2. die evangelische Josephine Christiane
Hermine Schuppert, —
der Persönlichkeit nach —

— bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zehn Februar
des Jahres achtundsechzig und vierzehn zu Laasphe —
wohnhaft zu Laasphe —

Tochter des Landwirtes und Mäisters Friedrich Schuppert
und dessen Ehefrau Auguste Schuppert
geborene Dürbeck, beide — wohnhaft
zu Laasphe —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Heinrich Hermann Müller, —

der Persönlichkeit nach ——————
kannt,

fünfundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Ronne.

4. d. v. Oskar Adolf Müller, —

der Persönlichkeit nach ——————
kannt,

zweiundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Wellried
bei Würzburg, —

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —

Heinrich Hermann.

Heinrich Hermann gab einen Schlag auf den Tisch,

Heinrich Müller, —

Adolf Müller, —

Der Standesbeamte.

Geisler,

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gaaspker am 15ten September 1893.

Der Standesbeamte.

Geisler,

B.

Nr. 13.

Gaaspere am zweihundertneunzigsten
— September tausend achtundneunzig und drei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Leberecht Romm-
mann

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelisch Religion, geboren den zweyzigsten
Juli des Jahres tausend achtund-
zehnzig im Jahr zu Wesel —
_____, wohnhaft zu Gaaspere

Sohn des Friedrich Wilhelm Rommam, ver-
storben und gestorben auf Wesel, und seiner Ehefrau
Mathilde Rommam geborene Holthausen wohnhaft
zu Wesel —

2. die Magdalene Anna Hamner
da Hamner

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelisch Religion, geboren den zweyten Mai
des Jahres tausend achtund-
zehnzig im Jahr zu Gaaspere —
_____, wohnhaft zu Gaaspere —

Tochter des Kaufmanns Ludwig Hamner, verstorben
und gestorben auf Gaaspere und seiner Ehefrau
Eda Hamner geborene Marburg wohnhaft
zu Gaaspere —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r Mr. Joseph Wilhelm Schuppener —

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zweiundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe

4. d^r Mr. Matyazamaitza Wilhelm Conradi

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

fünfundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

— Arthur Sonnenmann —

— Marie Sonnenmann geborene Hammer —

— Wilhelm Schuppener —

— Wilhelm Conradi —

Der Standesbeamte.

Geisler

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am 22ten September 1893.

Der Standesbeamte.

Geisler

B.

Nr. 14

Laasphe, am 10. November 1891

tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Hofmannsmaister Ludwig Friedrich
August Schröder —

der Persönlichkeit nach —

er kannt,

evangelisch Religion, geboren den 11. Februar
1858 in Tübingen — des Jahres tausend achthundert
1879 in Tübingen zu Siegen, —
wohnhaft zu Siegen, —

Sohn des Hofmannsmaisters Christian Schröder,
der mit seiner Gefreiten Caroline Helene
Schröder geborene Hörner, bis wohnhaft
zu Siegen, —

2. die grundherrschaftliche Anna Auguste Karo-
stiane Langenbach, —

der Persönlichkeit nach —

er kannt,

evangelisch Religion, geboren den 1. Februar
1858 in Tübingen — des Jahres tausend achthundert
1879 in Tübingen zu Niederlaasphe, —
wohnhaft zu Niederlaasphe, —

Laasphe, den
1. März 1954
Die Ehefrau Anna
Auguste Christiane
Schröder geb. Langenbach
ist am 18. März
1954 in Weidenau/Sieg
(Standesamt Weidenau/Sieg)

Nr. 52 (1954) verstorben.

Der Standesbeamte
In Vertretung:

Blecher

Begründigt:

Berleburg, den
18. März 1955

Der Oberkreisdirektor



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kürzer Christian Müller,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Lippstadt.

4. der Pfleißer Euseb Langenbach

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
achtundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Niederaussem.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Schröder,

Anna Schröder geborene Langenbach.

Christian Müller,

Euseb Langenbach.

Der Standesbeamte.

Geister.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Lippstadt, am 8 ten Oktober 1892

Der Standesbeamte.

Geister

B.

Nr. 15

Gedachte, am zehnten
Oktober tausend achthundert neunzig und sehr.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Christian
Meyer —

der Persönlichkeit nach —

christian, gewiss, Religion, geboren den zweyten Februar
des Jahres tausend achthundert
fassig und fischer, zu Schwabenau,
Karl Wittgenstein, wohnhaft zu Gladbeck, —

Sohn des Kaufmanns Ludwig Meyer und seiner
Ehefrau Luise Meyer geborene Althaus,
wohnhaft zu Schwabenau, —

2. die Kaufmanns Ehefrau Friederike Teng —

der Persönlichkeit nach —

christian, gewiss, Religion, geboren den zweyten Februar
des Jahres tausend achthundert
fassig und fischer, zu Hoppecke —
Karl Wittgenstein, wohnhaft zu Gladbeck —

Tochter des Kaufmanns Christian Teng und seiner Ehefrau
Luise Teng geborene Merschmidt,
wohnhaft zu Hoppecke im Kreisgebiet — wohnhaft
zu Hoppecke —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maurer Wilhelm Schmidt —

der Persönlichkeit nach —
kannt,
zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Zaaghe.

4. der Stukkaturarbeiter Wilhelm Wölle —

der Persönlichkeit nach —
kannt,
zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Zaaghe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten —

Heinrich Meyer —

Edu Meyer geboren Kung —

Wilhelm Schmidt —

Wilhelm Wölle —

Der Standesbeamte,

Geisler

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

— Zaaghe, am 1. ten Oktober — 1898

Der Standesbeamte,

Geisler

B.

Nr. 16.

Laasphe, am zum zwanzigsten
Oktobe tausend achthundert neunzig und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Wilhelm Heinrich
Walter Jonas

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ Religion, geboren den zum zwanzigsten
_____ des Jahres tausend achthundert
_____ fayßig im zweiten — zu Mallmedy —
_____ Land Malmedy, wohnhaft zu Weilburg —

Sohn des Kaufmanns Carl August Christian, geborener Jonas, vor
Mallmedy geboren zum zweiten Januar 1856 in Lebenkirchen Christiane
Jonas geborene Erdmann, wohnhaft zu Lebenkirchen — wohnhaft
zu Münster in Westfalen, —

2. die geborene Marie Wilhelmine Charlotte
Christiane Auguste Schuppert
der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ Religion, geboren den zum zwanzigsten
Januar _____ des Jahres tausend achthundert
_____ fayßig im zweiten zu Laasphe —
_____, wohnhaft zu Laasphe —

Dochter des Königlich Preußischen Ludwig Schuppert
und seiner Ehefrau Louise Schuppert
geborene Reinberg, beide wohnhaft
zu Laasphe —



Nr. 20, 1. 1936) versiebt.
Der Standesbeamte

J.v. Bleeker

Befürwortet,

Bielefeld, den 25. Mai 1936
Der Oberkreisdirektor

[Signature]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ehemann Willy von Stein
Geppert Ernst Jonas
der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Laaghe,

4. der Knecht und Kammerdiener Eduard
Geppert
der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Laaghe,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten.
Walter Jonas,
Marie Jonas geborene Geppert,
Ernst Jonas,
Eduard Geppert,

Der Standesbeamte,

Geisler

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laaghe, am 21ten Oktober 1893

Der Standesbeamte,

Geisler

B.

Nr. 17

— Laasphe, am _____ allen
November — tausend achthundert neunzig und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kloßbar Hermann August Schäfer zu
Kreuztal Höchtes —

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
christianalypso Religion, geboren den seitdem Februar
des Jahres tausend achthundert
zweyzig und sieben zu Niederaasphe,
wohnhaft zu Niederaasphe,

Sohn de Ophoff und August Schäfer zusammen
Höchtes und Ophoff Erfurter Luise ge-
borene Kehlberger, beide _____ wohnhaft
zu Niederaasphe.

2. die vermählbares Friederike Wilhelmine
Schäfer —

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
christianalypso Religion, geboren den seitdem Februar
des Jahres tausend achthundert
zweyzig und sieben zu Niederaasphe,
wohnhaft zu Niederaasphe,

Tochter de Ophoff und Christian
Schäfer und Ophoff Friederike geborene
zu Achenbach, beide _____ wohnhaft
zu Niederaasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberbauramme Friedrich Schäfer genannt Schumanns,

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Niedersaaghe

4. der Stomar Adolf Schäfer

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

fünfundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu Niedersaaghe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. —
Hermann Schäfer genannt Höches
Friedrich Schäfer genannt Schäfer.
Friedrich Schäfer genannt Schumanns.
Adolf Schäfer.

Der Standesbeamte.

Geisler.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Saaghe, am 11ten November 1898

Der Standesbeamte.

Geisler.

B.

Nr. 18.

— Laasphe, am 18. November ~~vollzogen~~ tausend achthundert neunzig und drei —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kirchenkonsistorialrat Ludwig Jacob Friedrich Käfer,

der Persönlichkeit nach

~~erschöpfender~~ Religion, geboren den 20. Januar des Jahres tausend achthundert 1809 in Laasphe, wohnhaft zu Kunst bei Laasphe,

Sohn des Offizierkonsistorialrates August Käfer und Ehefrau Catharina geborene Mitten, dorf, beide wohnhaft zu Laasphe,

2. die unverehelichte Auguste Sophie Henriette Freitag,

der Persönlichkeit nach

~~erschöpfender~~ Religion, geboren den 21. Februar des Jahres tausend achthundert 1809 in Kunst bei Laasphe, wohnhaft zu Kunst bei Laasphe,

Tochter des Offizierkonsistorialrates Christian Freitag und Ehefrau Caroline geborene Lott, beide wohnhaft zu Kunst bei Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Konservator Wilhelm Ritter, —

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

— fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

4. der Konservator Hermann Göppen

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

— dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. —

— Ludwig Rätscher, —

— Auguste Rätscher geborene Freitag, —

— Wilhelm Ritter, —

— Hermann Göppen. —

Der Standesbeamte.

Geisler.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am 18ten November 1893

Der Standesbeamte.

Geisler

B.

Nr. 19.

— Laasphe, am ————— zweiten
December tausend achthundert neunzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Pfarrer Adolf Wink —

der Persönlichkeit nach —

— bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten Januar
des Jahres tausend achthundert
fünfundvierzig — zu Fischelbach
wohnhaft zu Laasphe —

Sohn des Ackerbauers Ludwig Wink, verstorben und gestorben
aufgezogen zu Fischelbach, mit ehemaliger Ehefrau Luisa
geborene Stenger, — wohnhaft
zu Fischelbach.

2. die Fabrikarbeiterin Anna Luisa Wilhelmi.

ne. Kirsche —

der Persönlichkeit nach —

— bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten Februar
zweihundertsechzig — des Jahres tausend achthundert
fünfundvierzig und fünf zu Laasphe —
wohnhaft zu Laasphe —

Tochter des Ackerbauers Ludwig Kirsche, verstorben und
gestorben aufgezogen zu Laasphe, mit ehemaliger Ehefrau
Elise geborene Schneider, — wohnhaft
zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gutsverwalter Friedrich Hirth —

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

— einzig Jahre alt, wohnhaft zu Laagebe.

4. der Pfarrer Heinrich Wicht —

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

— einzig Jahre alt, wohnhaft zu Laagebe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. —

— Adolf Wicht. —

— Luisa Wicht geborene Hirth. —

— Friedrich Hirth. —

— Heinrich Wicht. —

Der Standesbeamte.

Geisler.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laagebe, am 8 ten December 1898

Der Standesbeamte.

Geisler.

B.

Nr. 20.

Zaagehe am ~~Erinnerungsantritt~~
Dzember tausend achthundert neunzig und ~~zwei~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Fritzarbeiter Heinrich Klipp

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,
~~christianischer~~ Religion, geboren den Frissippen
Januar des Jahres tausend achthundert
und siebzig zu Schwazemar
Kreis Wittgenstein, wohnhaft zu Kaayhe

Sohn de Fritzarbeiter Heinrich Klipp, verheiratet
mit Fritzarbeiterin Catharina Koch, wohnhaft
zu Kaayhe.

2. die Fabrikarbeiterin Caroline Louise Walle

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,
~~christianischer~~ Religion, geboren den Frisptau
Januar des Jahres tausend achthundert
und siebzig in Kaayhe zu Kaayhe
wohnhaft zu Kaayhe

Tochter de Fritzarbeiter Friedrich Walle und
Lipin Catharina geborene Althaus, beide wohnhaft und einzeltzt wohnhaft
zu Kaayhe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. xx. November 1892 Ludwig Füng —

der Persönlichkeit nach ——————

bekannt,

grauhaarig Jahre alt, wohnhaft zu Haarzelle.

4. d. xx. November Christian Walle —

der Persönlichkeit nach ——————

bekannt,

grauhaarig Jahre alt, wohnhaft zu Haarzelle.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Heinrich Klipp —

Heinrich Klipp —

Caroline Klipp geb. am Walle —

Ludwig Füng —

Christian Walle —

Der Standesbeamte.

Geisler

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Haarzelle am 22en December 1892

Der Standesbeamte.

Geisler

B.

Nr. 21.

Straßburg, am zehnten
Dezember tausend achthundert neunzig und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Gärtner Heinrich Schenbach,

der Persönlichkeit nach _____

erkannt,
xemaliglicher Religion, geboren den zweyzigsten
Juni des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwei - zu Freidenstein
Kreis Biedenkopf, wohnhaft zu Analienhütte

Sohn de Oblatengut Georg Schenbach, Fischer, mit
Eppen Glaubn. Maria Elisabetha geboren
Stark, beide verheirathet mit gekatzt wohnhaft
zu Wällau, Kreis Biedenkopf.

2. die grundherrin Astenie Christiane —
Mittelmann —

der Persönlichkeit nach _____

erkannt,
xemaliglicher Religion, geboren den zehn Jänner
zweyzig und seyd zu Niederlaageh. Anna
Siemhütte —, wohnhaft zu Analienhütte

Tochter de Gärtner August Mittelmann, von
Hochzeitsanalienhütte, mit Eppen Gla-
bni. Luise geboren Sinner, wohnhaft
zu Analienhütte,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Willar Christian Schenbach —

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

_____ fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Niederaue.

4. d. v. Geographieprofessor Heinrich Meissner II

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

_____ vierundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Preiden
Stein Köll Riedenthalstr. —

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —

Heinrich Schenbach —

Antonie Schenbach geborene Mittelram —

Christian Schenbach —

Heinrich Meissner II —

Der Standesbeamte.

Geisler.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Lippstadt am 20ten Dezember 1893

Der Standesbeamte.

Geisler.



Hauptregister über Eheschließungen
im Hauptreg. Register vor
1893 enthalten sind nur
gewisse Eintragungen,
wird später abgeschlossen.

Lippstadt, am 8. Januar 1894.
Der Standesbeamte.

Geisler

B.

Nr.

am

ten

tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

fannit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

fannit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu